

Tagesplan, um zusammen zu Hause die Karwoche zu feiern - Benötigt wird immer eine Bibel und ein bisschen Material und alles für das Andachtsritual.

Palmsonntag
Jesus der König, aber von wem eigentlich?

- **Biblischer Text:**
Matthäus 21,1-11;
Johannes 12,12-19;
Lukas 19,28-40
- **Aufgabe für Ältere:**
Lesen Sie alle drei Texte*, die erzählen was am Palmsonntag passiert ist. Denken Sie über folgende drei Fragen nach:
Welcher Text spricht Sie am meisten an und warum ist das so?
Was machen die Jünger Jesu in Ihrem „Lieblingstext“ genau und wie finden Sie die Jünger?
Bei allem was Sie über Esel wissen – warum könnte ein Esel das richtige Reittier für Jesus sein?
Abschließend können Sie ihren „Lieblingstext“ nochmals mit anderen Augen lesen.

- **Aufgabe für Familien und Jüngere (oder Menschen, die sich so fühlen):** Godly-Play ist das Nachstellen von biblischen Erzählungen mit Alltagsgegenständen.
Lest euch Matthäus 21,1-11 vor. Anschließend baut bitte mit eurer Fantasie das Geschehen nach: Was wird über die Orte erzählt?
Welche Personen kommen vor?
Wer sagt was zu wem und was passiert dann?

Das alles geht auch am Küchentisch: Tassen und Gläser sind dann die Menschen, eine umgedrehte Schüssel der Esel und ein paar Töpfe sind die Orte – so als Beispiel. Oder Lego oder Puppenhaus, oder oder oder...
Lasst eurer Fantasie freien Lauf!

* Eine kleiner Bibel-Lese-Eskurs: Eigentlich ist die Bibel ein „Hörbuch“. Alle Quellen der Bibel basieren auf mündlichen Überlieferungen, die dann zum Kanon (=alle Bücher die jetzt in unserer Bibel versammelt sind) zusammengefasst und aufgeschrieben wurde, damit man nichts vergisst. Diese Bibeltexthe wurden (und werden bis heute) vorgelesen und damit gehört. Das laute Vorlesen und hören verlangsamt den Text und ermöglicht Nachdenken über den Inhalt.

Stiller Montag
Vom Tun und Lassen

- **Biblischer Text** =Jesus Reden 1 – Matthäus, 25,31-46
- **Aufgabe für alle Generationen:** Lesen Sie den Text*.
Nehmen Sie sich einen Zettel und einen Stift und schreiben Sie auf:
1. Wonach bin ich geistig hungrig und wem habe ich zu schonmal essen geben?
2. Wonach dürstet mich und wessen Durst habe ich schon gestillt?
3. Wobei fühle ich mich fremd und wo habe ich schon mal Heimat geboten?
4. Wann fühle ich mich nackt und wann habe ich jemanden bedeckt?
5. Was macht dich krank und was hilft dir beim gesunden?
6. Wobei fühlst du dich eingesperrt und was hilft Dir?
Was passiert, wenn man das nochmals liest?

Stiller Dienstag
Bloß nicht pennen!

- **Biblischer Text** =Jesus Reden 2 – Matthäus 24, 32-44
- **Aufgabe für alle Generationen:** Lassen Sie sich einladen eine Taizé-Meditation auszuprobieren. Sie brauchen dafür das Lied „Bleib hier“ (Gesangbuch 789.2 oder Liedzettel oder auf youtube). Das Lied ist ganz einfach zu lernen und wird immer wieder wiederholt. Schlagen Sie die Bibel auf und singen sie einfach vor sich hin... Bleib hier und wach mit mir, wachet und betet, wachet und betet ... Und wenn ihnen danach ist, lesen Sie ein Vers aus dem Text und singen weiter. Dann – wenn ihnen danach ist – den nächsten Vers. Und so weiter. Zum Schluss setzen sie sich bequem hin, singen weiter, schließen die Augen, summen vielleicht irgendwann nur noch die Melodie und ganz am Schluss bleibt ein ... (bitte selbst herausfinden!)

Stiller Mittwoch
Im Namen Gottes?

- **Biblischer Text** =Jesus Reden 3 Markus 13, 3-13
- **Aufgabe für die Älteren:** Lesen Sie den Text*.
Das hört sich alles ziemlich negativ an, oder?
Begeben Sie sich einmal auf die Suche nach Freveln und Gräueltaten im Namen Gottes. Überlegen Sie bei allen Gräueltaten, die Ihnen einfallen, warum und womit sich Menschen haben „verführen“ lassen (Vgl. Mk 13,5). Und ob Jesus das gewollt hätte. Was würden Sie tun?
- **Aufgabe für Familien und Jüngere:** Sammelt auf einem Blatt Papier alle schlechten Dinge, die es auf der Welt gab und gibt (Ihr könnt auch darüber nachdenken, was im Namen Gottes für schlechte Dinge geschehen). Im Markusevangelium steht: Jesus antwortete ihnen: „Passt auf, dass euch niemand in die Irre führt. Viele werden unter meinem Namen auftreten und behaupten: ‚Ich bin es!‘ Damit werden sie viele Menschen in die Irre führen.“ (Mk 13, 5-6).
Überlegt gemeinsam, wer sich bei den schlechten Dingen, die ihr aufgeschrieben habt, hat verführen lassen und wovon. Was hätte Jesus wohl dazu gesagt?

Gründonnerstag
Andächtig Essen - Abendmahl halten

- Heute gibt es keine gemeinsame Andacht, sondern wir wollen in der Tradition des Tischabendmahls am Gründonnerstag das Experiment wagen miteinander zu Essen. Sie brauchen / Ihr braucht ein Drei-Gänge-Menü aus Vorspeise, Hauptgang und Nachtsch je nach Geschmack, Tradition und Gusto. Zur Einstimmung vor dem Kochen: Das Tischabendmahl folgt der Tradition des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern (vgl. in der Bibel (Mt 26,17–29; Mk 14,12–26; Lk 22,14–20). Desweiteren war dieses Essen aber auch ein Sättigungsmahl, d.h. es ging nicht nur darum geistig satt zu werden, sondern auch darum ganz körperlich satt zu werden. Wenn man sich anguckt wieviel Essen auf dem berühmten DaVinci-Gemälde ist, bekommt man eine Ahnung.... Außerdem ist das Tischabendmahl wirklich eine Mischung aus geistigem Satt werden an den Texten, die uns beim letzten Abendmahl bewegen könnten und eigenen Ideen/Gefühlen/Meinungen dazu und dem Satt werden mit einer Mahlzeit, die wir alle so, oder so ähnlich gekocht haben und gemeinsam miteinander essen.

Karfreitag
Jesu Weg in den Tod - Ein Kreuzweg

Wir wissen genau: Jesu Weg zum Kreuz ist vorgezeichnet. Diese Stationen kennen wir heute als Kreuzweg. Diesen Kreuzweg wollen wir zusammen gehen, als Gemeinde mit Jesus!
- **Aufgabe für alle Generationen:** Zeichnen Sie/zeichnet einen eigenen Kreuzweg nach folgender Idee: Der Kreuzweg löst in uns Emotionen aus. Zeichne ein Bild zur jeweiligen Kreuzwegstation!
Dafür brauchst Du Material! Sei kreativ und Du brauchst mindestens: 12 Din A4 Zettel, Stifte, Kohle, Tuschkasten, Ölfarben, Sprühdose, usw. zum kreativ werden!
Male bitte eher deine Gefühle, Ideen, Farbvorstellungen bei den einzelnen Stationen! Es geht eher darum das eigene Gefühl zu verbildlichen, als realistisch zu malen, was Jesus so passiert ist.
Abschließend hat jede/r einen eigenen Kreuzweg. (Und vielleicht können wir die Kreuzwege ja irgendwo für viele zugänglich machen)
Die Kreuzwegstationen sind (und auch hier gilt das Hören der Bibel*):
Jesus wird zum Tode verurteilt (Mt 27,22-23,26; Mk 15,1-15; Lk 23,13-25; Joh 18,28 + 19,16)
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern (Mt 27,27-31; Mk 15, 16-20)
Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz (Mt 27,32; Mk 15,21; Lk 23,26)
Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz (Klagelieder 1,1,2,9,16)
Jesus begegnet den weinenden Frauen (Lk 23, 28-31)
Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz (Klagelieder 3, 27-32)
Jesus wird seiner Kleider beraubt (Mt 27,33-36; Mk 15,24; Lk 23,34; Joh 19,23-24)
Jesus wird ans Kreuz genagelt (Mt 27, 37-42; Mk 15,22-27; Lk 23,33; Joh 19,18-19)
Jesus stirbt am Kreuz (Mt 27,45-50,54; Mk 15,33-41; Lk 23,44-49; Joh 19,25-30)
Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt (Mt 27,57-59; Mk 15,42-46; Lk 23,50-53; Joh 19,38)
Der Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt (Mt 27,60-61; Mk 15,46-47; Lk 23,53-56; Joh 19,39-42)

Karsamstag - Ob tot oder lebendig

- **Aufgabe für alle Generationen:** Schauen Sie das Beiblatt zur Rose von Jericho bzw. das Video an (<https://www.youtube.com/watch?v=lm8r1-DdRfg>)
Stellen Sie sich die Frage: Kann etwas tot und gleichzeitig lebendig sein? Und was war heute mit Jesus Christus? Und dann gehen Sie in Ihrer Überlegung einen Schritt weiter: Ist Jesus noch tot oder eigentlich total lebendig?

Ostersonntag – Das Leben hat triumphiert - siehe Beiblatt

Die Erkenntnis des Ostermorgens ist: Das Leben wächst heimlich im Dunkeln heran, doch plötzlich wird's sichtbar, wir staunen es an. - Das Küken schlüpft aus seinem Ei, und alle Knospen sprießen. - Der Winterschlaf ist jetzt vorbei, denn grün sind schon die Wiesen. - Die Puppe wird zum Schmetterling, die jungen Lämmer springen. Erwach auch du! Komm mit und sing und lass dein Lied erklingen.
Der Stein ist fort, das Grab ist leer! Der Tod ist tot! Das Leben hat triumphiert, denn Gott ist Herr.
Das woll'n wir weitergeben. Halleluja, Halleluja!
Der Herr ist auferstanden! Halleluja, Halleluja! Der Herr ist auferstanden!
Die Schnecke kriecht aus ihrem Haus, der Storch kehrt heim vom Süden und brütet seine Jungen aus. Die Sonne weckt die Müden. Wir atmen durch. Die Luft ist rein. Wir können draußen tobend und uns des neuen Lebens freuen und Gott im Himmel loben.
Der Stein ist fort, das Grab ist leer! Der Tod ist tot! Das Leben hat triumphiert, denn Gott ist Herr
Das woll'n wir weitergeben. Halleluja, Halleluja! Der Herr ist auferstanden!

Tagesaufträge - wer Lust hat was zu Erleben - einfach probieren! Macht Spaß und Sinn!

Palmsonntag 05.04.2020
Gehen Sie / geht gemeinsam raus und suchen Sie /sucht einen Buchsbaumzweig (oder etwas, dass euch gleichwertig erscheint). Gehen Sie /geht spazieren und legen / legt den Zweig an einer Stelle ab, die ihnen / euch persönlich wichtig erscheint.

Stiller Montag 06.04.2020
Bauen Sie sich / baut euch einen Ostergarten
A) Material: tiefer Teller, 6-7 kleine Steine (3x5 cm), ein bisschen Rasen oder Rasensamen, Erde, evtl. eine flach wurzelnde Blume, Holzstückchen und Faden
B) Bau:
- Erde auf Teller – Gras drauf (bzw. einsäen)
- Steine nutzen, um das Felsengrab Jesu (mit dem Stein davor) anzudeuten
- Aus Holzstückchen und Faden ein Kreuz bauen und platzieren
C) Fertig ist die Passionsgeschichte! Und am Ostersonntag in Andacht nicht vergessen den Stein wegzurollen!

Stiller Dienstag 07.04.2020
Erinnern Sie sich an ihren / erinner ihr euch an euren Taufspruch oder suchen Sie / sucht ihn heraus. Schreiben Sie /schreibt ihn groß auf ein Blatt Papier und hängen /hängt es im Badezimmer neben den Spiegel.

Stiller Mittwoch 08.04.2020
Nimm deinen Taufspruch aus dem Badezimmer, mach einen Spaziergang und hänge ihn an der Kirche auf (da liegen Folien und Klebeband und es sind Bänder zum Aufhängen gespannt).

Gründonnerstag 09.04.2020
Versuchen Sie /versucht gemeinsam mittels Telefonjoker (d.h. jemanden anzurufen) herauszufinden, was es mit dem Begriff Gründonnerstag auf sich hat.

Karfreitag 10.04.2020
Eine alte Tradition ist das Fasten am Karfreitag – eine fleischlose Mahlzeit für den Tag. Schafft man das? Hält man das durch? Wie fühlt man sich dabei? Ausprobieren!

Karsamstag 11.04.2020
Einmal danach leben: Heute ist nichts falsch oder doof oder „ichmagdasnicht!“

Ostersonntag 12.04.2020
Wir wünschen so vielen Menschen wie wir können den Ostergruß:
Der HERR ist auferstanden! [...] Er ist wahrhaftig auferstanden! - Rufen Sie es aus dem Fenster oder jemanden an!